Beschluss Guter Austausch – Debatten für die Zukunft aufgestellt Kommunikation und Debatten im Landesverband Brandenburg gemeinsam weiterentwickeln

Gremium:	46. Landesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum:	26.03.2022
Tagesordnungspunkt:	10. Fortsetzung Anträge Verschiedenes

Antragstext

Die LDK möge beschließen, für die innerparteilichen Debatten unter den Mitgliedern ab 01.04.2022 das Grüne Forum (discourse) zu nutzen. Für eine bessere und strukturierte Beteiligungsmöglichkeit aller Mitglieder und nachvollziehbare Diskussion auch zwischen den Versammlungen, bietet dieses grüne Werkzeug angemessene Möglichkeiten. Die E-Mailliste „Debattenliste“ wird nach der – beide Kommunikationswege nutzbaren – moderierten Übergangsphase zum 31.07.2022 abgeschaltet.

Die Moderation erfolgt über ein ehrenamtliches Moderationsteam, Sanktionen werden in der Übergangsphase durch das Team der Landesgeschäftsstelle ausgesprochen. Das Team der Landesgeschäftstelle baut das ehrenamtliche Moderationsteam auf, bietet Moderationsschulungen an und schafft Möglichkeit zum Austausch.

Der Landesverband organisiert bis zur Herbst-LDK Schulungsveranstaltungen, damit alle in der Partei Organisierten eine Einführung in das neue System erhalten und bis November die Fähigkeit zur Benutzung der neuen Tools erwerben können.

Begründung

Der Landesverband hat nun mehr als 2.600 Mitglieder. Um mit so vielen Menschen einen guten Austausch und eine offene Debatte führen zu können, benötigen wir die passenden Formate. Die Strukturkommission hat dazu die Lage mit den verschiedenen Gremien und vielen Engagierten analysiert. Die Lösungen anderer Landesverbände und der Austausch mit der Netzbegrünung/Verdigado haben dabei neue Formate aufgezeigt.

Aktuelle gewachsene Situation

Bislang wird eine Debatte in den Orts- und Kreisverbänden, den LAGen, den weiteren Gremien und schließlich auf den Parteitagen geführt. Daneben gibt es die Debatten-E-Mail-Liste auf der aus technischen Gründen keine thematische Struktur möglich ist. Auf dieser Liste können Mitglieder entweder eingetragen sein, oder nicht. Eine temporäre oder thematische Teilnahme ist daher schwierig. Der Anteil der Mitglieder auf der Debattenliste sinkt stetig (z.Zt. ca. 400). Aktiv nehmen ebenfalls nur wenige Mitglieder teil – ca. 20 Personen beteiligen sich regelmäßig mit Beiträgen.

Für die Zukunft muss eine Beteiligungs- und Debattenform gefunden werden, die viele Themenbereiche abbilden kann. Auch soll es möglich sein, nach eigenem Interesse teilnehmen zu können, ohne sich durch ständige Benachrichtigungen belästigt zu fühlen. Hilfreich ist auch eine Sortier- und Suchfunktion der Debattenbeiträge und eine eigene thematische Ordnung.

Als Partei treten wir für Wandel, Erneuerung und Zukunftsfähigkeit ein. Daher werden wir die nachfolgenden Kommunikationswege ausbauen und verstetigen.

Kommunikationswege bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg

1. Landesverband-Terminkalender: alle Termine in LV und KV werden in einem Grüne Wolke-Kalender dargestellt (technisch demnächst möglich)

2. Chatbegruenung am Rechner (rocket.chat am Smartphone): Themen, Ebenen, geschlossene und offene Gruppen möglich

3. LaVoSi-Sprechstunde (ca 10x/Jahr): alle Mitglieder können ihre Anliegen und Anregungen einbringen

4. Themen-Videokonferenzen: nach Bedarf mit unseren Minister*innen, der LTF, den MdB, Kommunalis; ggf. offen für geladene Nicht-Mitglieder

5. Landesarbeitsgemeinschaften (LAG): thematische, regelmäßig tagende Arbeitsgemeinschaften, die landespolitische Themen diskutieren und neue Positionen dzu entwickeln

6. Aussprache-Format auf Parteitagen soll fester Bestandteil werden

7. Debatten-Forum im Grünen Netz

Umsetzung der digitalen Debattenteilhabe für alle Mitglieder (früher Debattenliste)

Der Landesvorstand schlägt nun zwei Varianten der Anpassung vor. Mit einer Spezifizierung der Themenauswahl und den technischen Möglichkeiten der grünen Werkzeuge wird die Voraussetzung geschaffen, auch in Zukunft mit allen Mitgliedern eine offene Debatte führen zu können, die aktiv daran teilnehmen möchten.

Von den grünen Werkzeugen bietet sich das Grüne Forum für diese Aufgaben an. Es können sowohl thematische Strukturen als auch Parteistrukturen abgebildet werden. Alle Mitglieder können mit ihren Zugangsdaten fürs Grüne Netz teilnehmen, wann und wie intensiv sie es wünschen. Auf Wunsch kann ein Überblick zu den aktuellen Debatten an die eigene E-Mail-Adresse geschickt werden.

Möglichkeiten

- Themenbereiche
- Parteiebenen, Strukturen mit eigenem Zugang möglich (LV, KV, OV)
- Moderation durch ehrenamtliche Moderator*innen und Landesgeschäftsstelle (Awarenessteam), in organisatorischer Verantwortung des Landesvorstands
- Teilnahme an bundesweiten Debatten
- Teilen von Dokumenten und Links
- E-Mail-Benachrichtigungen sind konfigurierbar

Variante 1: Schnell und vollständig

- Umstellung zum 1. Mai
- Debattenräume stehen ab 18. April bereit
- Einführungsseminare via Videokonferenz (je KV oder BBG-weit)
- Information über Themen, die im Grünen Forum diskutiert werden, per Mail an die Debattenliste
- auf Debattenliste keine Beiträge mehr möglich
- Pilot*innen für den Umstellungprozess in jedem KV benennen
- zum 31. Mai Abschaltung der E-Mail-Debattenliste

Variante 2: Gemächlich und sanft

- Umstellungsphase bis zu den Sommerferien
- Debattenräume stehen ab 18. April bereit
- Einführungsseminare via Videokonferenz (je KV oder BBG-weit)
- Information über Themen, die im Grünen Forum diskutiert werden, per Mail an die Debattenliste
- auf Debattenliste sind Beiträge bis zur Umstellung möglich (Gefahr der Dopplung)
- Themen der Debattenliste werden aktiv ins Forum übertragen (intensive Moderation nötig)
- Pilot*innen für den Umstellungprozess aus jedem KV benennen
- zum 31. Juli Abschaltung der E-Mail-Debatten-Liste

Wie bestimmen wir Moderator*innen?

Moderator*innen können sich bewerben)* und erhalten eine Schulung (Grundlagen Netiquette, Konfliktkommunikation) und werden ehrenamtlich im Auftrag des Landesverbands tätig. Sie haben die Aufgabe, die Debatten im Rahmen der Netiquette)** zu beobachten und ggf. mit Diskutierenden in Kontakt zu treten. Sie sind berechtigt, Ermahnungen und ggf. Sanktionen, wie zeitweiliges Sperren auszusprechen. Die technische Umsetzung eventuell nötiger Sanktionen erfolgt durch die Landesgeschäftsstelle.

—

)* https://discourse.netzbegruenung.de/t/moderation-im-forum-aufruf-zur-bewerbung/31982

)** https://discourse.netzbegruenung.de/t/netiquette-fuer-das-forum-finaler-entwurf/31981 und https://discourse.netzbegruenung.de/uploads/short-url/93QyBSel3par8jXhaXQyQHiD6AS.pdf

Austauschen über die Erfahrungen mit der Umstellung auf Grüne Forum können wir uns hier: https://discourse.netzbegruenung.de/t/zukunft-der-debatte-in-bbg/32683